



Auszug aus der Sitzung vom 13.02.2019

Generalsanierung Kindergarten St. Michael

Vorstellung der Nachträge für Fassadenarbeiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellte Herr Eder vom Planungsbüro PPP aus Freyung die eingegangenen Nachträge der Firma Strobl zu den Fassadenarbeiten vor. Aufgrund höherer Aushubarbeiten und der Bauzeitverschiebung war ein Gerüst durch die Fa. Strobl im Außenbereich nötig, damit diese die Fassadenverkleidung fachgerecht anbringen konnte. Durch die Höhe über 3,50 m entfällt dies als Nebenleistung und ist laut Vergabeordnung gesondert zu vergüten. Der Nachtrag für das zusätzliche Gerüst beläuft sich auf 5.939,35 €. Weiter erklärte Herr Eder, dass die Fassadenarbeiten aufgrund der schlechten Witterung und einer Bauzeitverschiebung nicht wie geplant starten konnten. Die Bauzeitverschiebung fällt in die Lohnpreissteigerung vom Juni 2018, welche mit 5,7 % Aufpreis zu den Lohnkosten zu vergüten sind. Dazu ergänzt Bürgermeister Köberl, dass diese Lohnsteigerung durch die enorme Bauzeitverschiebung hingenommen werden muss und die Nachforderung nach VOB auch gerechtfertigt ist. Die Arbeiten waren Ende 2017 geplant und mussten aufgrund des Wintereinbruchs bis ins Frühjahr 2018 geschoben werden. Der Nachtrag zur Lohnkostensteigerung beträgt 4.055,88 €. Zum dritten Nachtrag erklärte Herr Eder, dass in der Ausschreibung aufgrund einer nachträglichen Änderung des Brandschutzkonzeptes die Ausführung der Trespa Platten in den Nischenbereichen nicht näher spezifiziert war. Die Firma Strobl hat dadurch mit Platten der Brandschutzklasse B1 kalkuliert. Nach einem überarbeiteten Brandschutzkonzept waren jedoch Platten der Brandschutzklasse A1 gefordert. Die Mehrkosten der Platten sind dadurch gesondert zu vergüten. Das Nachtragsangebot für die Trespa Platten der Brandschutzklasse A1 beläuft sich auf 1.620,54 €. Abschließend erklärte Herr Eder, dass alle Nachtragsangebote geprüft wurden und nach VOB auch eingefordert werden dürfen. Nach kurzer Diskussion im Gemeinderat wurde den Nachtragsangeboten zugestimmt. 11/0

Generalsanierung der Grundschule und der Turnhalle - Vergabe der Trockenbauarbeiten

Bürgermeister Köberl berichtete, dass für die Trockenbauarbeiten der vorgezogenen Klassenzimmersanierung im Rahmen der Generalsanierung der Grundschule zwei Angebote abgegeben wurden. Die Prüfung und Wertung durch das Planungsbüro PPP ergab folgendes Ergebnis.

Mindestbieter: Fa. Haydn & Oberneder, Salzweg 10.678,79 €

Zweitbieter: Fa. Greller, Freyung 14.734,58 €

Seitens des Gemeinderats wurde das Gewerk an den günstigsten Bieter, die Fa. Haydn & Oberneder vergeben. 11/0

Bauantrag Gerhard Geier, Kühbach

Erneuerung der best. Gerätescheune und Anbau einer Werkstatt an das bestehende Gebäude

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. GR Geier nahm wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teil. 10/0

Antrag auf Vorbescheid, Sebastian Drexler, Grafenau

Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage in Poxreut

Seitens des Gemeinderats wurde das Bauvorhaben begrüßt. Aus Sicht der Gemeinde gibt es keine Bedenken. 11/0

Antrag auf Vorbescheid, Franz Tanzer jun, Ringelai

Bau einer Holzlagerstätte in Ringelai

Aus dem Gremium gab es keine Bedenken. Das Einvernehmen wurde erteilt. 11/0

Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides, Michael Feuchter Ringelai

Da sich keine Änderungen in baurechtlicher und erschließungstechnischer Hinsicht ergeben haben wurde der Verlängerung zugestimmt. 11/0

EDV – Neuanschaffung eines Servers

Aufgrund des technischen Wandels und der bereits in die Jahre gekommenen bestehenden Serveranlage muss nun ein neuer Server angeschafft werden. Durch die Verwaltung wurden mehrere Möglichkeiten geprüft. Nach Vorstellung der jeweiligen Möglichkeiten und der Abwägung der Vor- und Nachteile einigte sich der Gemeinderat auf den Aufbau einer autarken Serveranlage. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 43.691,25 €. Mit der Lieferung der Hardware wurde die Fa. C-I-T-Service Pauli aus Ringelai beauftragt, die Systemintegration wird von der Firma Living Data aus München übernommen. 11/0

Informationen des Bürgermeisters

-Zum geplanten Bauvorhaben der Firma Holzbau Eiler ist ein erster Vorentwurf eingegangen.

-Wegen der in letzter auftretenden Probleme bei der Sirenenalarmierung bei einem Stromausfall wurde ein Angebot für eine neue Sirenenanlage eingeholt. Im Zuge des Feuerwehrhausneubaus soll die Problematik nochmals beraten werden.

-Für das Bundesförderprogramm zum Breitbandausbau wurden erste Gespräche mit einem Planungsbüro geführt. Ein Förderantrag soll zeitnah gestellt werden.

-Einladung zum Feuerwehrball

-Einladung zum Hallenturnier der JU Perlesreut-Ringelai in der Mehrzweckhalle Perlesreut

Wünsche und Anträge

GR Wagner wollte wissen, wann die ersten Verbesserungsbeitragsbescheide für Wamberg verschickt werden. Bürgermeister Köberl antwortete dazu, dass der Ort Ringelai demnächst abgeschlossen wird, und im Anschluss die Ortschaften abgerechnet werden.

GR Hernitschek wies darauf hin, dass eine Unterschriftenliste für den Erhalt des Geldautomaten der Sparkasse in Ringelai in verschiedenen Geschäften ausliegt.